

**Beschlussempfehlung**

Ausschuss  
für Haushalt und Finanzen

Hannover, den 23.11.2011

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013 - HG 2012/2013 -)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 16/3860

**dazu: Ergänzungsvorlage zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012/2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013 - HG 2012/2013 -) - Drs. 16/3860**

Vorlage der Landesregierung - Drs. 16/3906

**Einzelplan 05**  
**Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration**

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen empfiehlt die aus der Anlage ersichtlichen Änderungen.

Heinrich Aller  
Vorsitzender

Politische Liste HPE 2012/2013  
111122\_Gesamtübersicht PL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2012**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen  (gelten in der Regel auch für das Hhj. 2013)
			alt 2012	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 01	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	21.527.000		+ 111.000		Neuausbildung von 2 Stellen (1 X A 15, 1 X A 12) mit kw-Vermerk wg. Masterplan Gesundheit: Budget: +110.232 €, BV: + 2,0 VZE; HV unverändert.
05 02	TGr. 81 bis 85	Integration von Zugewanderten					HV unverändert.
05 02	547 81	Nicht aufteilbare sächtl. Verwaltungsausgaben	150.000		+ 70.000		Monitoring und Analyse von Integrationsprozessen um Auskunft zu erhalten, ob und in welcher Weise sich die Integration der Menschen mit Migrationshintergrund in Niedersachsen vollzieht.
05 02	684 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	195.000		+ 50.000		Intensivierung der Projektarbeit von Integrationsgruppen.
05 11	684 11 (neu)	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen Übertragbar.	-		+ 270.000		In Fällen häuslicher Gewalt entschließen sich die Opfer zur Erstattung einer Strafanzeige immer wieder erst in zeitlichem Abstand zur Tat. Um die Beweissituation und damit die (Rechts-) Stellung der von Gewalt betroffenen Frauen in einem späteren Gerichtsverfahren zu verbessern, ist die Einführung einer verfahrensunabhängigen Beweissicherung geplant. Vorgesehen ist die Förderung eines auf 3 Jahre angelegten Modellprojektes.

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht PL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
 hier: Haushaltsjahr 2012

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	alt 2012	Ansatz / VE EUR			neue 2012	Erläuterungen <i>(gelten in der Regel auch für das Hj. 2013)</i>
				Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE		
05 11	684 11 (neu)	dto. (VE)	-		+ 540.000		Aufnahme einer VE in 2012; Abfluss 2013 und 2014 von jeweils 270.000 €. HV unverändert.	
05 11	TGr. 64	Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind						
05 11	684 64	Zuschüsse für laufende Zwecke	4.864.000	+ 98.000		4.962.000	Erforderlicher zusätzlicher Mehrbedarf bei Förderung nach der neuen Gewaltschutzrichtlinie unter Berücksichtigung des bisherigen Bestandsschutzes.	
05 36	684 24	Zuschüsse an Familienlastende Dienste <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11</i>	0	+ 550.000		550.000	Weiterführung des Unterstützungsangebotes der familienentlastenden Dienste	
05 36	684 25 (neu)	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	-	+ 40.000		40.000	Zuschüsse zu Maßnahmen der Förderung theaterpädagogischer Arbeit zur Inklusion; Menschen mit und ohne Behinderung.	
05 40	686 11	Förderung der hausärztlichen Versorgung	0	+ 1.000.000		1.000.000	Stärkung der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum - z.B. Förderung von Arztpraxisübernahmen, Neuzulassungen und Gründung von Zweigpraxen in Regionen, deren Versorgungsgrad unter 90 % liegt. Beteiligung am Strukturfonds nach dem Versorgungsstrukturgesetz des Bundes und damit Mitsprachemöglichkeit des Landes.	

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht PL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
 hier: Haushaltsjahr 2012

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen <i>(gelten in der Regel auch für das Hfj. 2013)</i>
			alt 2012	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 72	TGr. 64/65	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.					
05 72	684 64	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	608.000		+ 90.000		698.000  Niedersachsen hat als erstes Bundesland in Deutschland eine staatlich anerkannte Weiterbildung zur Familienhebamme bzw. zum Familienentbindungspfleger eingeführt. Mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von 90.000 Euro soll diese Weiterbildung gefördert werden.

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht\_PL\_für\_ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
 hier: Haushaltsjahr 2012

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	alt 2012	Ansatz / VE EUR		neu 2012	Erläuterungen  (gelten in der Regel auch für das Hj. 2013)																																
				Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben																																		
05 73	TGr. 71/72	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71/72 und Ausgabeteilgruppe 73 *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	804.000	230.000	1.034.000	Mehrbedarf zur Berücksichtigung weiterer Selbsthilfegruppen, die die rechtlichen Voraussetzungen (A-Status) erfüllen																																	
05 73	684 72	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-																																					
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td align="right">-</td> <td align="right">+ 2.509.000</td> <td align="right">-</td> <td align="right">+ 540.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td align="right">-</td> <td align="right">-</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td align="right">-</td> <td align="right">+ 2.509.000</td> <td align="right">+ 540.000</td> </tr> </table>																			-	+ 2.509.000	-	+ 540.000							-	-							-	+ 2.509.000	+ 540.000
			-	+ 2.509.000	-	+ 540.000																																	
					-	-																																	
					-	+ 2.509.000	+ 540.000																																

mehr  
weniger  
Saldo

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht\_PL\_für\_ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2013**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen (gelten in der Regel auch für das Hbj. 2013)
			alt 2013	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 01	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	21.548.000		+ 111.000		21.659.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 02	T.Gr. 81 bis 85	Integration von Zugewanderten					HV unverändert.
05 02	547 81	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	150.000		+ 30.000		180.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 02	684 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	195.000		+ 50.000		245.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 11	684 11 (neu)	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen <i>Übertragbar.</i>	-		+ 270.000		270.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 11	T.Gr. 64	Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind					HV unverändert.
05 11	684 64	Zuschüsse für laufende Zwecke	4.864.000		+ 98.000		4.962.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 36	684 24	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste <i>Vgl. D- Vermerk zu 684 11</i>	0		+ 550.000		550.000 Weiterführung des Unterstützungsangebotes der familienentlastenden Dienste
05 36	684 25 (neu)	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	-		+ 40.000		40.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht\_PL\_für ASHUF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2013**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen <i>(gelten in der Regel auch für das Hhj. 2013)</i>
			alt 2013	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 40	685 12	Gesundheitsfördernde Projekte Vgl. D-Vermerk zu 685 10.	204.000		+ 43.000		247.000 Weiterförderung im bisherigen Umfang.
05 40	686 11	Förderung der hausärztlichen Versorgung	0		+ 1.000.000		1.000.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 72	TGr. 64/65	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.					
05 72	684 64	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	608.000		+ 90.000		698.000 Siehe Haushaltsjahr 2012.

Politische Liste HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht\_PL\_für ASHUF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2013**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen <i>(gelten in der Regel auch für das Hfj. 2013)</i>
			alt 2013	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 73	TGr. 71/72	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71/72 und Ausgabeteilgruppe 73 *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.					
05 73	684 72	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	804.000		230.000		1.034.000 siehe Haushaltsjahr 2012

mehr	-	+ 2.512.000	-
weniger	-	-	-
Saldo	-	+ 2.512.000	-

Politische Liste Stellen HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht\_PL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Stellenplan - Einzelplan 05**

Kap.	Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenzahl			Stellenbezeichnung	Haushaltsvermerke (neu) Bemerkungen
		alt 2012	Änderung	neu 2012	alt 2013	Änderung	neu 2013		
05 01	A 15	29	+ 1	30	29	+ 1	30	Neubausbringung von 1 Stelle A 15 mit kw-Vermerk (kw mit Ablauf des 31.12.2013) wg. Masterplan Gesundheit: Die Rolle des Landes in der Gesundheitsvorsorge (s. a. Ziff. II 2 c der LT-Drs. 16/4055).	
05 01	A 12	58	+ 1	59	58	+ 1	59	Neubausbringung von 1 Stelle A 12 mit kw-Vermerk (kw mit Ablauf des 31.12.2013) wg. Masterplan Gesundheit: Die Rolle des Landes in der Gesundheitsvorsorge (s. a. Ziff. II 2 c der LT-Drs. 16/4055).	

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2012**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE				Erläuterungen  (geiten in der Regel auch für das Hhj. 2013)
			alt 2012	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	
05 01	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	21.527.000		- 48.000		Stellentausch mit Kapitel 02 01 ab 01.01.2012 aus personalwirtschaftlichen Gründen: 1 x A 15 BBesO an 02 01, 1 x A 16 BBesO von 02 01, Differenz Budget + 7.560 € Vollzug kw-Vermerk Nr. 15 bei BesGr. B 6: Budget 2012 - 55.607 €, BV 2012 - 0,58 = 355,84 HV unverändert.
05 01	546 02	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0		+ 30.000		Abschluss eines Vergleichs im Rahmen eines Schadenersatzanspruchs gegen das Land Niedersachsen.
05 01	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik					
05 01	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	113.000		+ 4.000		Ansatzenerhöhung wegen Personalkostensteigerung des LSKN.
05 02	671 10	Ersstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank	0		+ 1.735.000		Trägerleistung an die NBank aufgrund der im Wirtschaftsjahr 2012 dargelegten Erhöhung der Kosten und Mitarbeiterkapazitäten. HV unverändert.
05 02	685 22	Anteil des Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u. Akkreditierung.	20.000		- 20.000		Der abgestimmte Wirtschaftsplanentwurf 2012 der ZLS weist eine Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen auf, sodass eine Kostenbeteiligung der Länder in 2012 nicht erforderlich ist.

05 02	685 24	Anteil des Landes Nds. am Zuschussbedarf der Zentralstelle d. Länder f. Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	61.000		+ 6.000	67.000	Nach Abstimmung über den Wirtschaftsplanentwurf 2012 durch die Finanzminister der Länder ist eine Anpassung des Ansatzes aufgrund der Erhöhung des Anteils des Landes Niedersachsen nach dem Königsteiner Schlüssel erforderlich.
05 02	TGr. 81bis 85	Integration von Zugewanderten					HV unverändert.
05 02	632 83	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	245.000			245.000	Bisherige Zweckbestimmung: "Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen". Die Erweiterung der Zweckbestimmung dient der bedarfsgerechten Veranschlagung.
05 02	633 84	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	0			0	Bisherige Zweckbestimmung: "Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten".
05 02	684 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	195.000			195.000	Bisherige Zweckbestimmung: "Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten".
05 02	686 84	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	0			0	Bisherige Zweckbestimmung: "Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten".
05 07	331 10	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau	0	+ 39.832.000		39.832.000	Umsetzung der Einnahmetitel aus Kapitel 50 52. Bisherige Zweckbestimmung: Einnahmen vom Bund für Zuschüsse im Wohnungsbau HV unverändert.
05 07	893 10	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumbförderfonds an die NBank	0		+ 39.832.000	39.832.000	Umsetzung der Ausgabeteil aus Kapitel 50 52. Bisherige Zweckbestimmung: Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank HV unverändert.

05 12	236 10	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	1.363.000	+ 36.000		1.399.000	Erhöhung der Einnahmen zum Ausgleich der veranschlagten Besoldungs- und Tarifsteigerungen.
05 20	T.Gr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik					
05 20	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	680.000		+ 22.000	702.000	Ansatzhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
05 22	T.Gr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik					
05 22	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	74.000		+ 2.000	76.000	Ansatzhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
05 23	T.Gr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik					
05 23	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	17.000		+ 1.000	18.000	Ansatzhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
0530	633 25	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Festbeträge an die örtlichen Träger)	34.200.000		-	34.200.000	Bisherige Zweckbestimmung: Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe) Anpassung an die geänderte Finanzierungsart nach Änderung des Nds. AG SGB XII. HV unverändert.
05 36	684 20	Förderung der palliativ-medizinischen Versorgung und Hospizarbeit	165.000		- 10.000	155.000	Weniger aufgr. Rückzahlung und Ende der Förderung für die Palliativstützpunkte Celle u. Leinebergland.
05 40	633 10	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	540.000		+ 160.000	700.000	Neues Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften - IGV-DG - ab 2012.

05 42	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	8.100.000	+ 100.000	8.200.000	Erhöhung Personalkostenbudget Zusätzlicher Bedarf zur Abarbeitung von Rückständen im NLGA. Die Bewältigung der letzten 2 Infektionsgeschehen (Schweinegrippe + EHEC) war nur durch Zurückstellung zahlreicher originärer Aufgaben und Aufbau von mehreren hundert Überstungen möglich.
05 42	427 10	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	0	-	0	Bisheriger HV: "Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren." *** Zur Zahlung der Entgelte dürfen Ersparnisse aus nicht besetzten Stellen für Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen bei Kapitel 0542 Titel 425 01 und 426 01 zusätzlich verwendet werden."  Die Titel 425 01 und 426 01, auf die im bisherigen *** HV Bezug genommen wird, gibt es nicht mehr. Die Haushaltsstelle wird der Zweckbestimmung und dem Haushaltsvermerk der Kap. 0522 und 0523 Titel 427 10 angepasst.
05 42	547 13	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG Übertragbar.	0	+ 750.000	750.000	Die bereits im HJ 2011 ausgebrachte VE wird in reduzierter Höhe erst 2012 benötigt. Durch Neuorganisation der Untersuchungsabläufe für Spätaussiedlerinnen u. Spätaussiedler in der LAB NI-GDL (ehem. Grenzdurchgangslager Friedland) wird, nach der Kalkulation der zukünftigen Zuwanderezzahlen, für die Folgejahre ein reduzierter Ansatz i.H.v. 750.000 EUR (2013-2015 je 250.000 EUR) ausreichend sein.

05 42	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik								
05 42	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	28.000		+ 1.000				29.000	Ansatzserhöhung wegen Personalkostensteigerung des LSKN.
05 72	634 11 (neu)	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"			+ 1.362.000				1.362.000	Durch den bundeszentralen Fonds sollen aufgrund der noch in Vorbereitung befindlichen Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund, (alten) Ländern und Kirchen (ev./kat.) ehemalige Heimkinder, denen in der Zeit von 1949 bis 1979 in der BRD Unrecht und Leid zugefügt wurde, entschädigt werden. Der Nds. Landesanteil beträgt insgesamt nach dem Königsteiner Schlüssel rd. 4,54 Mio. EUR.
05 72	634 11	dto. (VE)					+ 3.178.000		3.178.000	Gem. Art. 2 Abs. 2 der vorgesehenen Verwaltungsvereinbarung ist der Landesanteil von 2012 bis 2015 in 4 Jahresraten zu leisten. Für die Jahre 2013 bis 2015 ist daher in 2012 folgende Verpflichtungsermächtigung i. H. v. insgesamt 3.178.000 EUR mit folgender Aufteilung auszubringen: 2013 1.362.000 EUR 2014 908.000 EUR 2015 908.000 EUR
05 73	684 73	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.990.000		- 90.000				1.900.000	Weniger, da drei Kommunen kein Seniorenservicebüro einrichten werden.
05 73	686 73	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	0		+ 90.000				90.000	Bisherige Zweckbestimmung: "Zuschüsse an Sonstige"; Zuwendungen an den Landes Seniorenrat e.V. (60.000 EUR) und den neu einzurichtenden Beirat für Seniorenpolitik (30.000 EUR).

05 74	TGr. 64	Familienpolitik / Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen							HV unverändert.
05 74	684 64	Zuschüsse für laufende Zwecke	10.000				- 10.000		0 Förderung MGH ab 2012 in TGr 65
05 74	TGr. 65	Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen							HV unverändert.
05 74	684 65	Zuschüsse für laufende Zwecke	220.000				+ 10.000	230.000	Förderung MGH ab 2012 in TGr 65

mehr + 39.868.000 + 43.355.000 + 3.928.000  
 weniger - - 178.000 -  
 Saldo + 39.868.000 + 43.177.000 + 3.928.000

<b>Nachrichtlich</b>									
50 51	TGr. 62 (neu)	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt							Aufgrund der Richtlinie des BMAS "Initiative Inklusion" zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vom 9.9.2011 werden vom Bund aus Mitteln des Ausgleichsfonds dem Land von 2011 bis 2015 rund 8,3 Mill. Euro in unterschiedlichen Jahresbeträgen zur Verfügung gestellt. Die Mittel des Ausgleichsfonds, die erst zu einem späteren Zeitpunkt für fällige Zahlungen benötigt werden, sind zu verzinsen. Die Zinsen verbleiben zweckgebunden beim Land und sind ebenfalls bei 684 12 zu verausgaben. Die arbeitsplatzbezogene Förderung kann bis zu 10.000 EUR betragen.

50 51	162 62 (neu)	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion" Vgl. K-Vermerk zu Titel 684 12	-	-	-	0	Siehe Begründung TGr. 62.
50 51	231 62 (neu)	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für zusätzliche überregionale Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Vgl. K-Vermerk zu Titel 684 12	+ 3.500.000	-	-	3.500.000	Siehe Begründung TGr. 62.
50 51	684 12 (neu)	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion" Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 162 62 und 231 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	-	+ 3.500.000	-	3.500.000	Siehe Begründung TGr. 62.
50 52	111 01 162 11 162 12 182 10 182 11 331 10 361 01	Einnahmetitel des Wohnraumförderfonds Nds.	39.832.000	-39.832.000	-	0	Kapitel 5052 wird in Abgang gestellt. Umsetzung des Einnahmensatzes von Titel 331 10 nach Kapitel 0507 Einnahmetitel 331 10 sowie des Ausgabeansatzes von Titel 893 10 nach Kapitel 0507 Ausgabeteil 893 10. Gleichzeitig wird der Finanzplan des Wohnraumförderfonds Nds. einschli. der Bestandsdarstellung und der Mittelfristigen Planung bis 2015 in einer Anlage zu Kapitel 0507 dargestellt.
50 52	863 10 893 10 982 01	Ausgabeteil des Wohnraumförderfonds Nds.	39.832.000	-	-39.832.000	0 s. o.	

**Einzelplan 05**  
**hier: Haushaltsjahr 2013**

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Erläuterungen  (nur soweit über die, die bereits im Hhj. 2012 enthalten sind, hinaus erforderlich!)	
			alt 2013	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE		neu 2013
05 01	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	21.548.000		- 32.000		21.516.000	Auswirkungen des Stellentauschs Kapitel 0501 mit Kapitel 0201 aus 2012 +7.560 €; Auswirkungen des Vollzugs kw-Vermerk Nr. 15 bei BesGr. B 6 aus 2012; Budget 2013 -39.720 €, BV 2013 -0,42 = 352,11 HV unverändert.
05 01	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik						
05 01	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunika- tionstechnologie Nieder- sachsen (LSKN)	113.000		+ 3.000		116.000	Ansatzserhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
05 02	685 24	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d. Länder f. Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	61.000		+ 9.000		70.000	Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus der Erweiterung der Aufgaben des ZLG um die Beobachtung des Internethandels mit Arzneimittel und Medizinprodukten. Siehe auch Haushaltsjahr 2012.
05 02	TGr. 81bis 85	Integration von Zugewanderten						Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 02	632 83	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	245.000		-		245.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.

05 02	633 84	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	0					0	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 02	684 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	195.000					195.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 02	686 84	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	0					0	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 07	331 10	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau	0	+ 39.832.000				39.832.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 07	893 10	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank	0		+ 39.832.000			39.832.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 12	236 10	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	1.368.000		+ 36.000			1.404.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 20	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik							
05 20	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	680.000			+ 17.000		697.000	Ansatzserhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
05 22	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik							
05 22	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	81.000			+ 2.000		83.000	Ansatzserhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.

05 23	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	18.000							
05 23	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)		+ 1.000			19.000		Ansatzerhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.	
05 30	633 25	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Festbeträge an die örtlichen Träger)	32.975.000	-			32.975.000		Siehe Haushaltsjahr 2012.	
05 36	684 20	Förderung der palliativ-medizinischen Versorgung und Hospizarbeit	160.000	- 10.000			150.000		Siehe Haushaltsjahr 2012.	
05 40	633 10	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenzufälligen Dienstes	540.000	+ 160.000			700.000		Siehe Haushaltsjahr 2012.	
05 42	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	8.100.000	+ 100.000			8.200.000		Erhöhung Personalkostenbudget Zusätzlicher Bedarf zur Abarbeitung von Rückständen im NLGA. Die Bewältigung der letzten 2 Infektionsgeschehen (Schweinegrippe + EHEC) war nur durch Zurückstellung zahlreicher originärer Aufgaben und Aufbau von mehreren hundert Überstunden möglich.	

05 42	427 10	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	0	-	0	0	0	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 42	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik						
05 42	538 98	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	28.000	+ 1.000		28.000	29.000	Ansatzerrhöhung wegen Personalkostensteigerungen des LSKN.
05 72	634 11 (neu)	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"	-	+ 1.362.000			1.362.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 73	684 73	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.369.000	- 90.000			1.279.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 73	686 73	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	0	+ 90.000			90.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 74	TGr. 64	Familienpolitik / Mehrgenerationenhäuser, Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen						Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 74	684 64	Zuschüsse für laufende Zwecke	10.000	- 10.000			0	Siehe Haushaltsjahr 2012.

05 74	TGr. 65	Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen							Siehe Haushaltsjahr 2012.
05 74	684 65	Zuschüsse für laufende Zwecke	220.000	+ 10.000				230.000	Siehe Haushaltsjahr 2012.

mehr + 39.868.000 + 41.587.000 -  
 weniger - -142.000 -  
 Saldo + 39.868.000 + 41.445.000 -

**Nachrichtlich**

50 51	TGr. 62 (neu)	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt							Aufgrund der Richtlinie des BMAS "Initiative Inklusion" zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vom 9.9.2011 werden vom Bund aus Mitteln des Ausgleichsfonds dem Land von 2011 bis 2015 rund 8,3 Mill. Euro in unterschiedlichen Jahresbeträgen zur Verfügung gestellt. Die Mittel des Ausgleichsfonds, die erst zu einem späteren Zeitpunkt für fällige Zahlungen benötigt werden, sind zu verzinsen. Die Zinsen verbleiben zweckgebunden beim Land und sind ebenfalls bei 684 12 zu verausgaben. Die arbeitsplatzbezogene Förderung kann bis zu 10.000 EUR betragen.
50 51	162 62 (neu)	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion" Vgl. K-Vermerk zu Titel 684 12	-					0	Siehe Begründung TGr. 62.

50 51	231 62 (neu)	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für zusätzliche überregionale Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Vgl. K-Vermerk zu Titel 684 12	-	+ 2.700.000		2.700.000	Siehe Begründung TGr. 62.
50 51	684 12 (neu)	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion" Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 162 62 und 231 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	-		+ 2.700.000	2.700.000	Siehe Begründung TGr. 62.
50 52	111 01 162 11 162 12 182 10 182 11 331 10 361 01	Einnahmehittel des Wohnraumförderfonds Nds.	39.832.000	-39.832.000		0	Kapitel 5052 wird in Abgang gestellt. Umsetzung des Einnahmeansatzes von Titel 331 10 nach Kapitel 0507 Einnahmehittel 331 10 sowie des Ausgabeansatzes von Titel 893 10 nach Kapitel 0507 Ausgabebeihilfe 893 10. Gleichzeitig wird der Finanzplan des Wohnraumförderfonds Nds. einschl. der Bestandsdarstellung und der Mittelfristigen Planung bis 2015 in einer Anlage zu Kapitel 0507 dargestellt.
50 52	863 10 893 10 982 01	Ausgabebeihilfe des Wohnraumförderfonds Nds.	39.832.000		-39.832.000	0	s. o.

Technische Liste Stellen HPE 2012/2013  
111122\_Gesamtübersicht TL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

### Stellenplan - Einzelplan 05

Kap.	Bes.- Gr.	Stellenzahl			Stellenzahl			Stellenbezeichnung	Haushaltsvermerke (neu)	Bemerkungen
		alt 2012	Änderung	neu 2012	alt 2013	Änderung	neu 2013			
05 01	B 6	6	-	6	6	- 1	5	Ministerialdirektor/-in	HJ 2012: Ausbringung eines Haushaltsvermerks "Nr. 15) 1(-) kw mit Ablauf der ATZ ab 1.6.2012"	HJ 2013: Ausbringung eines Haushaltsvermerks "Nr. 15) - (1) kw mit Ablauf der ATZ ab 1.6.2012", Reduzierung der Stellen von 6 auf 5 durch Vollzug des vorstehenden kw-Vermerks
05 01	A 16	21	+ 1	22	21	+ 1	22	Ministerialrat/-rätin	Verlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen von Kapitel 02 01 ab 01.01.2012	
05 01	A 15	29	- 1	28	29	- 1	28	Direktor/-in	Verlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen nach Kapitel 02 01 ab 01.01.2012	
05 01	A 14	22	+ 3	25	22	+ 3	25	Oberrat/-rätin	1 x A 14 von 05 20 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011; 2 x A 14 von 05 21 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.12.2011	
05 01	A 13	1	+ 1	2	1	+ 1	2	Rat/ Rätin	von 05 20 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	
05 01	A 11	37	- 1	36	37	- 1	36	Amtmann/-männin/-frau	nach 05 20 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	
05 01	A 10	7	- 3	4	7	- 3	4	Oberinspektor/-in	1 x A 10 nach 05 20 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011; 2 x A 10 nach 05 21 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.12.2011	
05 20	A 14	11	- 1	10	11	- 1	10	Oberrat/-rätin	nach 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	
05 20	A 13	1	- 1	0	1	- 1	0	Rat/ Rätin	nach 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	
05 20	A 11	85	+ 1	86	85	+ 1	86	Amtmann/-männin/-frau	von 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	
05 20	A 10	74	+ 1	75	74	+ 1	75	Oberinspektor/-in	von 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.11.2011	

Technische Liste Stellen HPE 2012/2013  
 111122\_Gesamtübersicht TL\_für ASHuF.xls / Ausdruck: 22.11.2011

**Stellenplan - Einzelplan 05**

Kap.	Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenzahl			Stellenbezeichnung	Haushaltsvermerke (neu) Bemerkungen
		alt 2012	Änderung	neu 2012	alt 2013	Änderung	neu 2013		
05 21	A 14	28	- 2	26	28	- 2	Oberrat/ -rätin	nach 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.12.2011	
05 21	A 10	3	+ 2	5	3	+ 2	Oberinspektor/ -in	von 05 01 gem. § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.12.2011	